

WARTEN AUF JESUS CHRISTUS – Teil 8

Übersetzung des Buches „Waiting on God“ von Andrew Murray
<https://jesus.org.uk/sites/default/files/media/documents/books/others/waiting-on-god.pdf>

I. WARTEN AUF GOTTES WIRKEN

Tag 21: Der Allmächtige

Jesaja Kapitel 40, Vers 31

Die auf den HERRN harren, gewinnen neue Kraft, dass ihnen neue Schwingen (Schwungfedern) wachsen wie den Adlern, dass sie laufen und nicht müde werden, dass sie wandern und nicht ermatten.

Der Erfolg bei unserer Praxis vom Warten auf Gottes Wirken hängt größtenteils von unserem Glauben ab, was Gott ist. Die Essenz von obigem Bibelvers ist, dass Gott Sich hier als ewiger Allmächtiger offenbart. Wenn wir diese Wahrheit beim Warten auf Gottes Wirken in unsere Seele hineinlassen, wird sie spontan zum Ausdruck bringen, was wir über Ihn wissen, nämlich dass Er ein Gott ist, Der es wie kein anderer wert ist, dass wir auf Ihn warten.

Jesaja Kapitel 40, Verse 27-31a

27 Warum sagst du (also), Jakob, und warum behauptest du, Israel: »Verborgen ist dem HERRN mein Geschick, und mein Recht bleibt bei meinem Gott unbeachtet?« 28 Weißt du es denn nicht, oder hast du es nicht gehört? Ein EWIGER Gott ist der HERR, der Schöpfer der Erde. ER wird nicht müde und wird nicht matt, unergründlich ist Seine Einsicht. 29 ER verleiht dem Ermatteten Kraft und gewährt dem Ohnmächtigen Stärke in Fülle. 30 Mögen Jünglinge müde und matt werden und junge Männer strauchelnd zusammenbrechen – 31 die auf den HERRN harren, gewinnen neue Kraft.

Sprüche Kapitel 20, Vers 29

Der Jünglinge Ruhm ist ihre Kraft, und der Greise Schmuck ist das graue Haar.

Aber die menschliche Stärke von jungen Männern reicht nicht aus. Gott muss unsere Kraft immer wieder erneuern.

Du weißt, was „Schwungfedern“ bedeuten. Der Adler ist der König der Vögel. Er kann am höchsten in den Himmel aufsteigen. Die Braut von Jesus Christus ist dafür bestimmt, im Himmel in der Gegenwart Gottes zu leben und sich dort an Seiner Liebe zu erfreuen. Sie sollen da sein, wo Gott ist. Und um dorthin aufsteigen zu können, brauchen sie Seine Kraft. Und diese wird allen

gegeben, die auf Sein Wirken warten und sich nach der Entrückung sehnen.

Du weißt auch, wie ein Adler seine Flügel bekommt. Durch die Geburt. Wenn Du geistig wiedergeboren bist, dann hast Du dadurch Schwungfedern bekommen. Du magst Dir dessen gar nicht bewusst sein und sie noch niemals benutzt haben. Aber Gott wird Dir schon noch sagen, wann und wie Du sie einsetzen musst.

Du weißt, dass den Adlerkindern beigebracht wird, wie sie ihre Flügel benutzen sollen? Auf einem kilometerhohen Felsvorsprung, der aus dem Meer ragt, kannst Du ein Adlernest sehen mit zwei Jungvögeln. Irgendwann rüttelt die Mutter plötzlich mit ihrem Schnabel an dem Nest und drängt ihre Jungen über den Felshang. Die Jungen flattern, fallen und sinken in die Tiefe. Aber jetzt breitet die Mutter ihre Flügel aus und bringt ihre Jungen an einen sicheren Ort.

5.Mose Kapitel 32, Verse 11-12

11 Wie ein Adler, der seine Brut aus dem Nest hinausführt und über seinen Jungen flatternd schwebt, seine Fittiche über sie breitet, sie aufnimmt, sie trägt auf seinen Schwingen: 12 So leitete der HERR allein das Volk, kein fremder Gott war mit Ihm (bei Ihm).

Und genauso wie Gott diesen Instinkt in die Adlermutter hineingegeben hat, so hat Er einen einzigen Strahl dieser Liebe in Seine Kinder hineingegeben, damit sie bei der Entrückung zu Ihm aufsteigen können wie auf Adlers Flügeln getragen.

Aber zuvor rüttelt Er an Deinem Nest, enttäuscht Deine Hoffnungen, welche Du in diese Welt gesetzt hattest, so dass Du nicht mehr auf sie vertrauen kannst, Dich deswegen fürchtest und zitterst und all Deine eigenen Kräfte versagen, bis Du Dich völlig schwach und machtlos fühlst. Aber während der ganzen Zeit hält Er Seine starken Flügel über Dir ausgebreitet und lässt Seine Kraft in Dir einwirken. Das Einzige, was Er von Dir verlangt, ist, dass Du Dich in Deiner Schwachheit fallen lässt und auf Seine Hilfe wartest und darauf vertraust. Erlaube YHWH also Dich auf Seinen Flügeln der Allmacht zu tragen.

Liebes Gotteskind, ich möchte Dich jetzt dazu ermutigen, Deinen Blick nach oben zu richten und Deinen Gott zu sehen. Höre auf Ihn, Der von Sich sagt, dass Er nicht müde und matt wird.

Jesaja Kapitel 40, Verse 28-29

28 Weißt du es denn nicht, oder hast du es nicht gehört? Ein ewiger Gott ist der HERR, der Schöpfer der Erde. ER wird nicht müde und wird nicht matt, unergründlich ist Seine Einsicht. 29 ER verleiht dem

Ermatteten Kraft und gewährt dem Ohnmächtigen Stärke in Fülle.

Und Er verheißt Dir, dass Du ebenfalls weder müde noch matt wirst, während Du auf Sein Wirken wartest.

Tag 22: Die Gewähr Seines Segens

Jesaja Kapitel 49, Vers 23b-24

Die, welche auf Ihn harren, werden nicht enttäuscht werden. 24 Kann wohl einem Starken die Beute abgenommen werden, oder können die Gefangenen eines Mächtigen entrinnen?

Was für eine Verheißung! Gott verspricht dafür, dass wir auf Sein Wirken warten, uns niemals zu enttäuschen. Das tröstet uns, weil wir zu Anfang bei dieser Praxis die Erfahrung machen, dass wir sehr langsam beim Lernen sind. Sie soll aber zum Atem unseres Lebens werden, wobei wir uns ständig Gottes Gegenwart und Seiner Liebe bewusst und ständig dazu bereit sein sollen, dass Er Sein Erlösungswerk an uns und Anderen vollbringen kann.

Psalmen Kapitel 25, Vers 3

Nein, keiner, der auf Dich harret, wird enttäuscht; enttäuscht wird nur, wer dich treulos verlässt.

Unsere Gebete beweisen oft, dass wir noch fürchten, dass dies nicht wahr sein könnte. Hören wir auf Seine Antworten, dann wird diese Befürchtung von selbst verschwinden. Aus dem Kontext dieser Bibelpassagen geht hervor, dass sich Gottes Volk in jener Zeit in großer Bedrängnis befand und dass aus menschlicher Sicht keine Rettung möglich war. Aber Gott hatte seine Erlösung Selbst in die Hand genommen und konnte ihm versichern, dass Er es niemals enttäuschen wird. Es brauchte nur auf Sein Wirken zu warten.

Die Gemeinde von Jesus Christus leidet momentan auch sehr darunter, dass die Kirchen immer mehr in die Formalität versinken. In diesem Zusammenhang gibt es sehr viel zu beklagen! Wenn wir Gottes Verheißung nicht hätten, würden wir völlig verzweifeln. Aber dadurch hat Er Sich Selbst an uns gebunden. Unsere Herzen müssen jetzt nur noch darauf warten, bis Er uns offenbart, was Er mit dieser Verheißung meint.

In Seinen Verheißungen offenbart Er Sich in Seiner versteckten Herrlichkeit!

Psalmen Kapitel 33, Vers 20

Unsere Seele harret des HERRN: Unsere Hilfe und unser Schild ist Er.

Wir haben oft schöne Visionen von dem, was Gott zu bewirken verheißt hat und wir sprechen sehr viel darüber. Aber das sagt nicht wirklich etwas über unsere Glaubensstärke aus, die sich durch folgende Dinge prägt:

- Unsere persönlichen Erfahrungen mit Gott
- Wie wir die Feinde in unserem Inneren besiegen
- Was uns beherrscht
- Unsere Heiligkeit
- Unser innerstes Wesen

Dabei können wir Seinen geistlichen Segen spüren, den wir an Andere weitergeben. Auf diese Weise erfahren wir, wie wunderbar die Praxis auf Gottes Wirken zu warten unsere Seele stärkt. Und dies geschieht bei allen Angehörigen der Gemeinde von Jesus Christus. Das Schlüsselwort dabei ist, dass Er sie niemals enttäuschen wird. Wenn wir erfahren, was Er alles in unserem Inneren bewirkt, werden wir darauf vertrauen, dass Er machtvolle Dinge auch in unserem Umfeld tun kann. Wie wunderbar ist doch dieses Gefühl, dass wir den allmächtigen Spender von Gottes Segen auf unserer Seite haben und die Quelle von allen zukünftigen Wohltaten!

Diese Wahrheit muss Deine Seele sich vollständig zu Eigen machen. Für ein erlöstes Kind Gottes ist das Warten auf Sein Wirken das höchste Privileg und der größte Segen.

2.Korintherbrief Kapitel 4, Vers 6

Denn Gott, Der da geboten hat (1.Mose 1,3): »Aus der Finsternis strahle das Licht hervor!«, Der ist es auch, Der das Licht in unseren Herzen hat aufstrahlen (in unsere Herzen hat hineinstrahlen) lassen, um (uns) die Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes im Angesicht Christi erglänzen zu lassen.

Genauso wie die Sonne mit ihrem Licht, ihrer Wärme, ihrer Schönheit und ihrem Segen in jeden kleinen Grashalm eindringt, der aus der kalten Erde hervorkommt, so begegnet der ewige Gott in Seiner Größe und Seiner zärtlichen Liebe jedem Seiner Kinder, das auf Sein Wirken wartet.

Lies diese Worte von Apostel Paulus solange, bis Dein Herz erkennt, worauf Gott wartet, alles in Dir bewirken zu können. Wer kann die Entfernung zwischen der großen Sonne und dem kleinen Grashalm ermessen? Und dennoch kann er alles von der Sonne in sich aufnehmen und behalten, was er von ihr braucht. Stell Dir vor, wie Seine Größe und Deine geringfügige Bitte auf wunderbare Weise aufeinandertreffen. Beuge Dich Seinem Willen und verneige Dich vor Seiner Herrlichkeit, indem Du:

- Dein Herz in der Stille von allen weltlichen Dingen leer machst
- Du Dir in Demut Deiner Schwäche und Armseligkeit im Vergleich zu Seiner Allmacht bewusst bist

In diesem Zustand kommst Du Gott stets näher, und Er zieht Dich immer mehr zu Sich heran. ER wird Sich Dir als der Gott erweisen, Der machtvoll jede einzelne Verheißung, die Er jemals gegeben hat, erfüllen wird.

Tag 23: Nie gekannte Dinge

Jesaja Kapitel 64, Vers 3

Hat man doch von alters her nicht gehört noch vernommen, hat doch kein Auge es je gesehen, dass ein Gott außer Dir für einen auf ihn Harrenden Taten vollbringt.

Wenn wir die Praxis vom Warten auf Gottes Wirken ausüben, wird Er uns Dinge offenbaren, die das menschliche Herz nicht begreifen kann.

1.Korintherbrief Kapitel 2, Vers 9

Vielmehr (predigen wir so), wie geschrieben steht: »Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört hat und wovon keines Menschen Herz eine Ahnung gehabt hat, nämlich das, was Gott denen bereitet hat, die Ihn lieben.«

Dies betrifft vor allem die Dinge, die wir nach der Entrückung erfahren werden, wenn wir beim HERRN sind. Dazu ist es aber erforderlich, dass wir uns jetzt schon bei allem vom Heiligen Geist leiten lassen.

Besonders während der 7-jährigen Trübsalzeit werden die Menschen göttliche Dinge erleben, die sie sich niemals hätten vorstellen können. Vor allem sollen die Stämme Israel wieder zu Ihm zurückfinden und jeder von ihnen rufen:

Jesaja Kapitel 63, Verse 15 + 17

15 Blicke vom Himmel hernieder und schau von Deiner heiligen und prächtigen Wohnung her! Wo ist Dein Eifer und Deine Heldenkraft, der Drang Deines Herzens und Dein Erbarmen? Halte Dich doch nicht zurück (gegen mich)! 17 Warum hast Du uns abirren lassen, HERR, von Deinen Wegen und unser Herz verhärtet, so dass es Dich nicht mehr fürchtet? Kehre zurück um Deiner Knechte willen, um der Stämme willen, die Dein Eigentum sind!

Jesaja Kapitel 63, Vers 19

Es ist uns ergangen wie solchen, über die Du nicht von alters her geherrscht hast und über denen Dein Name niemals genannt worden ist. O dass Du doch den Himmel zerrissest, herabführest, so dass die Berge vor Dir ins Wanken gerieten –

Jesaja Kapitel 64, Verse 1-3

1 wie Feuer Reisig in Brand setzt und Feuer das Wasser in Sieden

versetzt –, um Deinen Namen Deinen Widersachern kundzutun, damit die Völker vor Dir erzitterten, 2 indem Du furchtbare Taten vollführtest, die unsere Erwartung überstiegen! Ja, führst Du herab, so dass die Berge vor Dir ins Wanken gerieten! 3 Hat man doch von alters her nicht gehört noch vernommen, hat doch kein Auge es je gesehen, dass ein Gott außer Dir für einen auf ihn Harrenden Taten vollbringt.

YHWH ist heute für uns immer noch derselbe Gott Israels. Und deshalb sollten wir das beherzigen, was der Apostel Paulus uns sagt in:

1.Korintherbrief Kapitel 2, Verse 10-11

10 UNS ABER hat Gott dies (was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört hat und wovon keines Menschen Herz eine Ahnung gehabt hat) **durch den (Heiligen) Geist geoffenbart; denn der (Heilige) Geist erforscht alles, selbst die Tiefen Gottes. 11 Denn wer von den Menschen kennt das innere Wesen eines Menschen? Doch nur der (Heilige) Geist, Der in dem betreffenden Menschen wohnt. Ebenso hat auch niemand das innere Wesen Gottes erkannt als nur der (Heilige) Geist Gottes.**

Die Not der Gemeinde von Jesus Christus ist genauso groß, und ihr Ruf nach Gottes Eingreifen ist in unseren Tagen genauso dringend erforderlich wie in den Tagen des Propheten Jesaja. Aber genauso wie damals gibt es heute nur wenige Gläubige, wie zu allen anderen Zeiten, die Gott mit ihrem ganzen Herzen suchen. Denn wenn wir uns die Christenheit als Ganzes und dazu den hilflosen Zustand der Gemeinde von Jesus Christus anschauen, haben wir unzählige Gründe, den himmlischen Vater anzuflehen, die Himmel aufzureißen, damit Jesus Christus zur Entrückung kommen kann.

Da kann nur noch ein besonderes Eingreifen der Allmacht Gottes helfen. Ich fürchte, dass wir nicht die angemessene Wahrnehmung von dem haben, wie die so genannte „christliche Welt“ aus der Sicht Gottes beschaffen ist. Wenn Jesus Christus nicht bald zur Entrückung Seiner Gemeinde kommen würde, würden all unsere Bemühungen fruchtlos sein.

Schau Dir nur an, wie sehr man sich in der Kirche ausschließlich auf die Weisheit und die Literatur von Menschen verlässt, anstatt dass man da auf den Heiligen Geist und Seine Kraft vertraut. In dieser Körperschaft ist wenig von der Manifestation der himmlischen Liebe zu spüren, welche die Gläubigen mit Jesus Christus als eine Einheit verbindet. Man sieht darin auch nicht die Demut, wie Jesus Christus sie hatte, das Kreuz auf sich zu nehmen und sich von der Welt loszusagen, was in der Bibel „Heiligung“ genannt wird. Und wie wenig erkennen die Menschen auf der Welt, dass unter ihnen Gläubige leben, die ein auf den Himmel ausgerichtetes Leben führen, Jesus Christus dienen und in denen der Heilige Geist wohnt.

Was kann man da machen? Das Einzige, was die Braut von Jesus Christus da noch tun kann, ist, den himmlischen Vater anzurufen und abzuwarten, was Er bewirken wird. Wir müssen Ihn darum bitten, daran glauben und uns inständig wünschen, dass Er unerwartete Dinge bewirken wird. Wir müssen unseren Glauben auf einen Gott setzen, von dem die weltlich gesinnten Menschen nicht wissen, was Er für all diejenigen, vorbereitet hat, die auf Ihn warten und Ihn lieben. Dieser Wunder wirkende Gott, Der all unsere Erwartungen übertreffen kann, muss der Gott unseres Vertrauens sein.

Epheserbrief Kapitel 3, Verse 20-21

20 IHM aber, Der nach der Kraft, die in uns wirksam ist, unendlich mehr zu tun vermag über alles hinaus, was wir erbitten und erdenken (können): 21 IHM gebührt die Ehre in der Gemeinde und in Christus Jesus bis hinaus auf alle Geschlechter aller Zeiten der Ewigkeit! Amen.

Wir, als Seine Auserwählten, wollen uns dazu immer enger zusammenschließen und den himmlischen Vater Tag und Nacht anrufen, Dinge zu bewirken, welche die Menschen noch nie gesehen haben, damit sie erkennen, dass Er der einzig wahre Gott ist. Und in dieser Erwartung wollen wir Seinen Namen auf der ganzen Erde loben und preisen. Und dafür segnet Er all diejenigen, die in diesem Sinne auf Sein Wirken warten.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)